Bärentalkopf (2186 m)

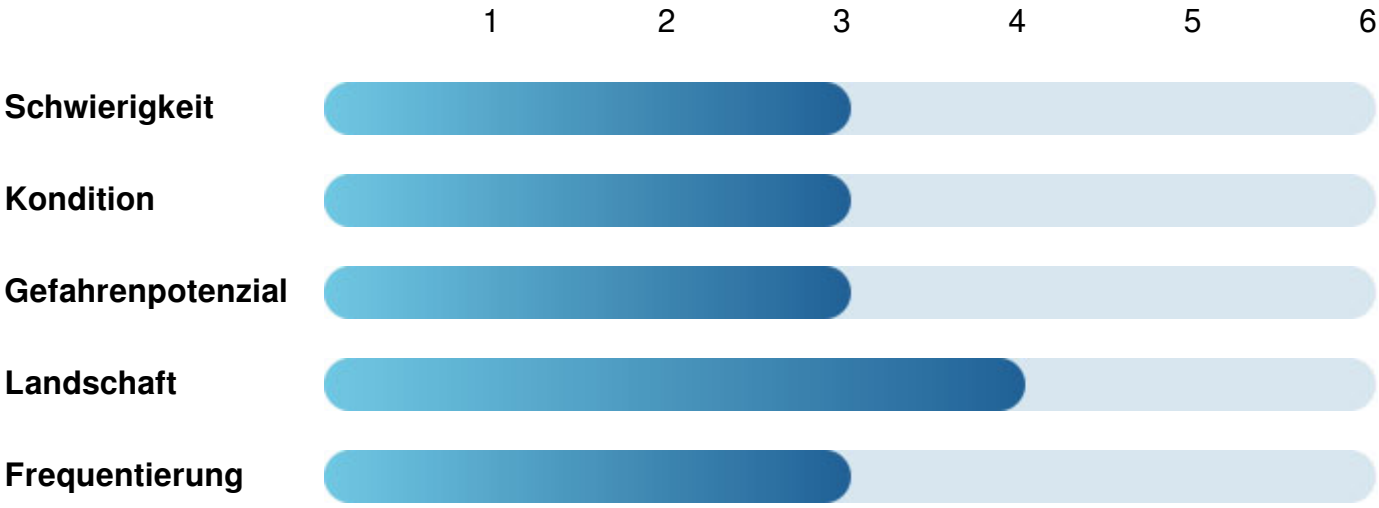
Skitour | Kitzbüheler Alpen

985 Hm | Aufstieg 03:00 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Abfahrtshänge im XXL-Format bietet der Bärentalkopf, der im Reigen seiner prominenten Nachbarn häufig übersehen wird – und in der Alpenvereinskarte noch nicht einmal namentlich erwähnt wird. Wer an den skifahrerischen Qualitäten zweifelt, der sollte einmal vom Langen Grund auf den Schafsiedel steigen – von hier sieht man die großartigen Skihänge des Bärentalkopfs in ihrer ganzen Größe. Von der Erlahütte aus gibt es zwei Anstiegsmöglichkeiten: eine direkte, recht steile und eine gemütliche, längere durch den Frommgrund. Die beiden Möglichkeiten kann man zu einer Rundtour verbinden.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

Über die Inntalautobahn bis Wörgl-Ost und Richtung Brixental nach Hopfgarten, nach der Bahnunterführung rechts ab Richtung Kelchsau und nach der Mautstelle (Maut 5 € – Stand Februar 2023) geradeaus in den Langen Grund (je nach Verhältnissen sind evtl. Schneeketten erforderlich).
Navi-Adresse: A-6361 Kelchsau, Langer Grund 64

Ausgangspunkt:

Langer Grund – großer Parkplatz am Ende der geräumten Straße bei der Erla-Brennhütte (1213 m), Gemeinde Kelchsau.

Route:

1. Wie es auf der am Parkplatz stehenden Tourenkarte eingezeichnet ist und empfohlen wird: Vom Parkplatz an der Erla-Brennhütte und dem LVS-Checkpoint vorbei taleinwärts. Noch vor dem Ende der ersten Lichtung hält man sich links und steigt über die freien Hänge auf, wobei man aufpassen muss, nicht zu weit nach rechts zu gehen. Besser ist es, nach dem ersten Hang eher Richtung Südost aufzusteigen, um nicht in allzu steiles Gelände zu geraten. Zunehmend steiler durch schmale Schneisen in vielen Spitzkehren hinauf zu einem querenden Forstweg. Ab hier in wunderbarem Skigelände nach Südwesten in die Mulde nordwestlich des Bärentalkopfs und hier links haltend auf den Kamm zu. Über diesen in mehreren Absätzen zum höchsten Punkt (in der Alpenvereinskarte ohne Namen und Höhenangabe).
2. Über den Frommgrund - so machen es viele, weil’s halt bequemer ist und weniger Spitzkehren erforderlich sind: Vom untersten Parkplatz bei der Erla-Brennhütte („Ahrnbachweg“, 1198 m) auf der Forststraße Richtung Pallspitze (Ww.). In einer Kehre verlässt man die Straße (sie würde zu einer Hütte führen) und folgt dem Bach an der rechten Hangseite. Nach ca. 100 m geht es aber auf einem Brückerl über den Bach. Auf der anderen Seite angekommen, auf dem markierten Sommerweg weiter lange taleinwärts bis man im freien Gelände (ca. 200 m vor der Frommalm) auf ca. 1560 m ein Brückerl findet. Hier nach rechts über den Bach und entweder direkt durch einen Waldstreifen oder - ein Stück weiter

© Tourentipp.com 2026

taleinwärts - über einen Forstweg (bequemer) eiin Stück nach oben. Dann durch lichten Wald, bzw. Lichtungen nach Westen in freies Gelände. Weiter in südwestlicher Grundrichtung, über kupiertes Gelände und unter ausnutzung der flacheren Passagen hinauf zum Kamm, wo diese Route mit dem Direktanstieg (1) zusammentrifft. Über den breiten Rücken, über einige Absätze hinauf zum Gipfel mit Kreuz.

Anfahrt:

Natürlich könnte man auch entlang der Aufstiegsroute 1 abfahren, doch viel lohnender sind die freien Nord- und Nordosthänge in den Frommgrund. Je nach Schneelage am besten auf der Aufstiegsroute entlang des Kammes kurz bergab, bis man rechts zu den Nordosthängen queren kann. Über diese beliebig hinunter in den Frommgrund und durch diesen hinaus zum untersten Parkplatz („Ahrnbachweg“), der sich nur ein paar Meter unterhalb der Erla-Brennhütte befindet. Alternativ entlang des Kammes noch weiter bergab, um die Nordhänge zu erreichen. Über diese hinunter zu einem Forstweg und auf diesem rechts in den Frommgrund.
Tipp: Wer direkt bei der Erlahütte parkt, der kann bei der Abfahrt durch den Frommgrund kurz vor dem Finale und der Querung zu einer Almhütte links zum Bach abfahren und dort auf einer Brücke die Seite wechseln. Entlang des Baches zu einem Fahrweg und auf diesem direkt zur Erlahütte (vgl. gps-Track).

Charakter:

Skitechnisch mittelschwere Skitour über stellenweise steile (30° bis 35°) Hänge. Der direkte Aufstieg von der Erlahütte ist der anspruchsvollere und erfordert eine gute Spitzkehrentechnik und eine passende Lawinensituation. Skifahrerisch sicherlich eine der schönsten Kitzbüheler Skitouren.

Lawinengefahr:

Mittel. Bei der Abfahrt Richtung Nordost lokale Schneebrettgefahr, etwas sicherer ist die Variante Nord.

Exposition:

Nordwest, Nord, Nordost

Aufstiegszeit:

3 Stunden

© Tourentipp.com 2026

Tourdaten:

Höhendifferenz: 985 Höhenmeter; Distanz: knapp 5 km (einfach)

Jahreszeit:

Mitte Dezember bis Mitte April

Stützpunkt:

Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit. Am Ausgangspunkt empfiehlt sich die Erla-Brennhütte, sofern sie geöffnet hat. Alternativ Alpengasthof Moderstock auf der Zufahrt in den Langen Grund. Information zu den Öffnungszeiten und Ruhetagen auf einer Tafel bei der Weggabelung der Straße Kurzer/Langer Grund.

Karte:

Alpenvereinskarte Kitzbüheler Alpen West mit Skirouten, Blatt 34/1, 1:50.000.
Erhätlich in unserem AV-Karten-Shop.

Autor:

Stefan Herbke

© Tourentipp.com 2026